



ten unterbrechen, sich auf einmal
außer Stande zu sehen. Auf solche
Art bin ich oft in der Arbeit gestöh-
ret worden, und stand hiernach
mehr als einmal auf dem Puncte, sol-
che gar abzubrechen, da man zu gleicher
Zeit mir den Zweifel erregte, ob der
Erfolg auch die Mühe begünstigen
würde, die ich auf Entdeckung einer
Sache zu wenden Vorhabens, welche
gar sehr in die Unachtsamkeit verfal-
len, und kaum dem Rahmen nach be-
kannt wäre. Allein, eben dieser Vor-
wurf unterstützete mich noch mehr in
meinen Vorsaze. Denn, da ich fand,
daß einige neuere Schriftsteller, so
weit selbige mit ihren Hülfsmitteln

zu gehen vermocht, das Wort: Ver-